



TSG Aktuell

Spielzeit 2026/2027



Walking-Football-Team

Sonntag, 27. September 2026, 15.00 Uhr

**Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - TuS Haltern**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de



Lieblings- PAUSENBROT



www.damhus.de

DAMHUS
Die Meistergriller



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Erste gegen DJK/VfL Billerbeck unfassbar gut	5
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	6
Einzug in die dritte Runde des Kreispokals	7
Einmal hin, alles drin!	8-9
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	10
Mit dem Fahrrad nach Hüls	11
Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung	11
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	12-13
Neues von den Mädels ...	14-15
Starker Einstand im Walking Football	15
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	16
Neue Trikots und Trainingsanzüge für die D3	17
Kreisliga C2 und Frauen Bezirksliga, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen den TuS Haltern begrüßen.

Die 1. Mannschaft konnte sechs Punkte aus den beiden zurückliegenden Partien mitnehmen. Sie überzeugte im Heimspiel gegen DJK/VfL Billerbeck mit einem souveränen 2:0. Beim VfB Hüls wurde ein 5:4-Sieg erkämpft. Somit kletterte sie mit 15 Punkten und 25:14 Toren auf den zweiten Tabellenplatz. Alle Achtung!

In der 2. Runde des Kreispokals setzte sich das Team von Ibrahim/Möllers bei DJK Eintracht Stadtlohn mit 3:1 durch. Im Achtelfinale trifft es am Donnerstag, dem 29. Oktober, um 19:00 Uhr auf den Kreisklasse A-Ligisten RW Nienborg.

Die 2. Mannschaft hatte zunächst spielfrei. Im Spiel gegen die SG Appelhülsen/Schapidetten verlor sie knapp mit 1:2 und liegt nun mit 9 Punkten und 10:4 Toren auf dem 6. Platz.

Die 3. Mannschaft verlor ihre beiden letzten Partien, zuhause gegen die SG Appelhülsen/Schapidetten III mit 0:2 und beim TuS Wüllen mit 1:7. Das bedeutet bei 3 Punkten und 7:19 Toren ein 13. Tabellenplatz.

Die Frauen verloren gegen GW Hausdülmen mit 1:2. Gegen TuS Saxonia Münster II konnten sie zuhause einen Kantersieg von 9:0 einfahren. Sie belegen mit 9 Punkten und 19:9 Toren den 7. Platz.

Heute empfangen wir die Gäste aus Haltern. Sie stehen derzeit mit 16:11 Toren und 12 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Das bedeutet, dass sie lediglich eine Partie weniger gewonnen haben als unsere Blau-Gelben. Diese werden heute einem Gegner auf Augenhöhe gegenüberstehen. Wenn sie weitere 3 Punkte mitnehmen wollen, müssen sie konzentriert und zweikampfstark spielen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren. Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Walking-Football-Team

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:
Hallo Marvin.
Sieg gegen Billerbeck in der Liga und Sieg im Pokal gegen Eintracht Stadtlohn. Wie hast du diese beiden Spiele erlebt?

Marvin Möllers:
Beide Spiele waren echte Achterbahnfahrten, wobei wir taktisch mit beiden Partien nicht zufrieden sein können, weil uns die Spielkontrolle gefehlt hat und wir taktisch keine gute Leistung gespielt haben. Gegen Eintracht Stadtlohn lag es in der ersten Halbzeit vor allem daran, dass wir nicht konsequent die komplette Breite genutzt und den Gegner dadurch

nicht ausreichend vor Probleme gestellt haben. Trotzdem haben wir das Spiel nach dem Rückstand in der zweiten Halbzeit komplett an uns gerissen, dominiert und letztlich souverän für uns entschieden.

Was mich besonders freut, ist, dass wir sowohl einen 0:1- als auch einen 0:3-Rückstand drehen konnten. Das zeigt, welche Moral und welchen Glauben die Mannschaft aktuell hat. Gerade nach den schwierigen Wochen ist das ein extrem wichtiger Faktor.

TSG Aktuell:
Am letzten Spieltag gab es diese von dir angesprochene wilde Achterbahnfahrt gegen Hüls! Was gibt es aus deiner Sicht zu diesem Klassiker zu sagen?

Marvin Möllers:
So ein Spiel habe ich in meiner bisherigen Karriere tatsächlich noch nicht erlebt. Ich glaube, für die Zuschauer hat es sich definitiv gelohnt, ins Stadion zu kommen. Natürlich fallen uns die Gegentore viel zu einfach und das entspricht überhaupt nicht unserem

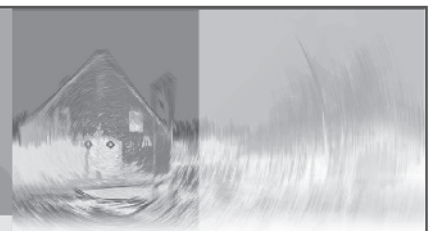
Anspruch. Gleichzeitig hätten wir aber das Spiel schon in der ersten Halbzeit drehen können, weil wir mehrere gute Möglichkeiten leichtfertig vergeben haben. Nach dem 0:3 hat die Mannschaft dann aber eine unglaubliche Moral gezeigt, immer weiter an die Wende geglaubt und sich mit dem 4:3 das Momentum zurückgeholt. Das wir durch einen unnötigen Elfmeter in der Nachspielzeit noch das 4:4 kassieren, hätte uns leicht den Stecker ziehen können. Stattdessen haben wir in der letzten Sekunde noch das 5:4 gemacht. Danach war einfach nur noch pure Emotion und eine riesige Erleichterung über diese drei Punkte. Trotzdem müssen wir das Spiel in Ruhe und sachlich analysieren. Es war ein unglaubliches Erlebnis, aber wir können uns eine solche Defensivleistung in den nächsten Wochen nicht erlauben. Gleichzeitig kann genau so ein Spiel eine Mannschaft auch auf ein neues Level bringen, weil man gemeinsam so eine Partie zu drehen und in letzter Sekunde zu gewinnen, einfach zusammenschweißt. Es zeigt auch,

wie nah Glück und Pech beziehungsweise Freude und Enttäuschung im Fußball beieinanderliegen.

TSG Aktuell:
Jetzt war die Mannschaft zuletzt ordentlich gefordert. Wie läuft da die Regeneration ab?

Marvin Möllers:
Wir haben bereits versucht, die Belastung innerhalb der letzten Spiele möglichst gut zu steuern und auf die Spieler zu verteilen. Am Freitag haben wir deshalb beispielsweise bewusst auf eine normale Trainingseinheit verzichtet und stattdessen ein Spikeball-Turnier gemacht. Jetzt geht es vor allem darum, die kleinen Wunden zu lecken und die Jungs wieder fit zu bekommen. Die Spieler nutzen ihre Termine bei CrossPhysio und gehen zur Pflege zu Helmut. Eine komplette Pause können wir uns aber nicht erlauben. Ab Dienstag richten wir den Fokus wieder voll auf Haltern. Dort wartet direkt die nächste anspruchsvolle Aufgabe auf uns, ebenfalls eine Mannschaft, die oben mitspielen möchte. Es wird also definitiv nicht leichter.

Kleerbaum
Druck



Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/79 10 27
fax: 02594/79 10 28

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

I. Mannschaft

Erste gegen DJK/VfL Billerbeck unfassbar gut!

Von Ralf Kettner:

Allen widrigen Umständen zum Trotz zeigte unsere Mannschaft am Sonntag, den 13.09.2026 erneut eine Topleistung und gewann das Spiel hochverdient mit 2:0. Rund 100 Zuschauer waren bei diesem ungemütlichen Herbstwetter ins heimische Nuhaj Stadion gekommen in der Hoffnung, dass sich das gute Spiel aus den vergangenen Partien auch heute fortsetzen wird. Und sie wurden in keinsten Weise enttäuscht.

Zunächst einmal gilt es ein großes Lob an die gesamte Mannschaft auszusprechen, die es über die gesamten 90 Minuten hervorragend verstanden haben, den Gegner mit und ohne Ball zu beherrschen. In den ersten 20 Minuten ergaben sich bereits Torchancen in Hülle und Fülle, welche u.a. durch Claudio Vieira Martins, Tim Peters, Patrick Besler und Alex Kock vergeben wurden. Zum Entsetzen aller wurde dann in der 21. Minute unser Abwehrrecke Richard (Rick) Hermann mit einer glatt roten Karte vom Platz geschickt. Was war passiert? Bei einer Abwehraktion weit außerhalb des eigenen Strafraumes auf seiner linken Seite erwischte er seinen Gegenspieler im Zweikampf mit hohem Fuß am Kopf, sodass dieser zu Fall kommt und liegenbleibt. Der Schiedsrichter erkannte darin aus seiner weiteren Entfernung offenbar ein grobes Foulspiel, eilte hinzu und griff sofort zur roten Karte. Der Billerbecker Spieler konnte sofort ohne medizinische Hilfe aufstehen und weiterspielen. Zudem war die gesamte Abwehrreihe noch vor dem eigenen Tor präsent, sodass auch keine Notbremse vorlag. Eine gelbe Karte wäre da gerechtfertigt gewesen. So musste Rick niedergeschlagen den Platz verlassen.

Wer jetzt geglaubt hätte, die Blau-Gelben würden von ihrer Spielweise abrücken und verhaltener agieren, wurde eines besseren belehrt. 70 Minuten lang war es nicht erkennbar, dass der Gast einen Spieler mehr auf dem Platz hatte. Im Gegenteil, ausnahmslos alle rannten für zwei, feuerten sich gegenseitig an und eroberten weiterhin die Bälle mit unablässigem Gegenpressing. Belohnt wurde diese Herangehensweise bereits in der 25. Spielminute, als Claudio Vieira Martins einen Pass von Marvin Möllers nach dessen langgezogenem Sololauf annehmen und mit einem satten Flachschuss in die Ecke des Gästetores vollstrecken konnte.

Auch nach der Pause behielt die TSG zunächst die

Oberhand. Marvin Möllers hämmerte einen Freistoß an den Pfosten. Es folgte ein richtig schwerer Platzregen, welcher es für alle Akteure schwierig gestaltete, den Ball passgenau an den Mann zu bringen. Da unser Team heute durch nichts zu schlagen gewesen ist gelang es auch in dieser Phase schnelle Konter zu fahren. In der 58. Minute fackelte Marvin Möllers nicht lang, nach Lauf von Sven Majewski die Außenlinie entlang und Flanke von Tim Peters den Ball zum 2:0 in die Maschen zu dreschen. Marvin, der an allen entscheidenden Spielsituationen beteiligt war, avancierte damit zum heutigen Man of the Match. Noch mal gesagt, auch die sattelfeste Abwehr rund um Tormann Noah Glodek und die läuferische Glanzleistung des gesamten Teams, gerade in Unterzahl, gebührt ein besonderes Lob. Nicht umsonst wurden Roman Espeter, Patti Besler (das zweite Mal in Folge) und Marvin Möllers in die Bezirksligaelite des Tages der Staffel 11 bei FuPa gewählt.

Was auch immer die Billerbecker versuchten, ihre Angriffsbemühungen in ein Tor umzuwandeln, scheiterte an der Kampfkraft und Übersicht eines jeden Blau-Gelben. Simon Giemula war sein erstes Tor seit seinem Wechsel zur TSG kurz vor Schluss vergönnt, da ein Abwehrbein seinen Schuss auf der Torlinie klären konnte. Mit einer roten Karte in der 90. Minute für den Billerbecker Henning Piegel, nur eine Minute nach seiner Einwechslung, nach einer Grätsche von hinten in die Beine von Möllers endete die Partie, die alle TSG-Anhänger mit großer Zuversicht auf die kommenden Aufgaben blicken lässt.

Danke dafür



Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Sonntag, 27. September 2026			
SC Reken	Mi. 23.9.	:	FC Viktoria Heiden
VfB Hüls	Fr. 25.9.	:	SV Borussia Darup
TSG Dülmen		:	TuS Haltern
Union Lüdinghausen		:	FC Epe
SW Holtwick		:	DJK Eintr. Coesfeld
BVH Dorsten		:	SuS Stadtlohn II
Vorwärts Epe		:	DJK/VfL Billerbeck
SV Gescher		:	SF Merfeld

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, Sonntag, 4. Oktober 2026			
SF Merfeld		:	DJK Eintr. Coesfeld
DJK/VfL Billerbeck		:	BVH Dorsten
SuS Stadtlohn II		:	SW Holtwick
FC Viktoria Heiden		:	Union Lüdinghausen
FC Epe		:	TSG Dülmen
TuS Haltern		:	SV Borussia Darup
VfB Hüls		:	Vorwärts Epe
SV Gescher		:	SC Reken



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	7	6	1	0	19:9	10	19
2.	TSG Dülmen	7	5	0	2	25:14	11	15
3.	SW Holtwick	7	4	3	0	13:7	6	15
4.	SC Reken	7	4	1	2	13:10	3	13
5.	TuS Haltern	7	4	0	3	16:11	5	12
6.	VfB Hüls	7	4	0	3	15:16	-1	12
7.	Vorwärts Epe	7	3	1	3	23:15	8	10
8.	BVH Dorsten	7	2	4	1	15:14	1	10
9.	Union Lüdinghausen	7	3	1	3	12:12	0	10
10.	SV Gescher	7	2	2	3	15:13	2	8
11.	DJK Eintr. Coesfeld	7	2	2	3	19:20	-1	8
12.	SF Merfeld	7	1	3	3	10:15	-5	6
13.	SV Borussia Darup	6	2	0	4	16:25	-9	6
14.	FC Viktoria Heiden	7	1	2	4	11:17	-6	5
15.	DJK/VfL Billerbeck	6	1	1	4	8:13	-5	4
16.	SuS Stadtlohn II	7	0	1	6	7:26	-19	1



Von Ralf Kettner:

Ich muß zugeben, dass es mir mental nicht gerade leicht fiel, am gestrigen Donnerstag Abend bei durchwachsenem Wetter zu 19:30 Uhr ins knapp 50 km entfernte Stadtlohn zu fahren, um diesem Pokalspiel bei der Eintracht aus Stadtlohn beizuwohnen. Genau so denke ich wird es auch unseren Blau-Gelben ergangen sein, die einen langen Tag am Arbeits- oder Ausbildungsplatz verbringen mussten um dann wieder mit voller Pulle ins Spiel zu gehen.

Nach dem glanzvollen Heimsieg gegen Billerbeck nahm unser Trainer Marvin Möllers auch einige Umstellungen in der Startaufstellung vor, um einerseits Kräfte zu schonen und anderen Jungs eine Einsatzchance zu geben, die bislang weniger Spielminuten erhalten hatten und auch aufgrund ihres Trainingsfleißes von Beginn an spielen sollten. Draußen blieben zunächst Möllers, Besler, Majewski, Peters und Glodek. Dazu fehlten Vieira Martins und Sommer. Zu der Startformation gehörten damit Simon Kraß im Tor, Benny Dwamena,

Simon Giemula, Hannes Döpmann, Magnus Höing, Sebastian Weinland und Yannick Dresemann.

Die Eintracht Stadtlohn - Neuling als Aufsteiger in die Kreisliga A - erwies sich lange Zeit als eine kompakte, ehrgeizige und kämpferisch an ihr Limit gehende Mannschaft, die es unserem Team nicht gestattete ein Passspiel aufzuziehen und einen ruhigen Spielaufbau zu betreiben. Alle Spieler der Heimmannschaft gaben läuferisch ihr Bestes. In ihrem Gegenpressing ähnelte es doch sehr der Spielweise unserer Mannschaft aus den vergangenen Partien. Hohes Anlaufen, den Gegenspieler früh attackieren und zu Ballverlusten zwingen. Torraumszenen blieben in Hälfte eins nahezu aus. Stadtlohn wurde dennoch in der 42. Minute durch seinen Dauereinsatz belohnt. Nach einem ungenauen Pass von Simon Krass erkämpfte sich Stadtlohns Daniel Litke den Ball und lieferte sich ein Laufduell mit Benny Dwamena. Benny grätschte im Sechzehner Ball und Gegenspieler weg, Schiedsrichter Uwe Viefhues zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Den

Strafstoß verwandelte Litke erst im Nachschuss, da Simon Krass die Ecke erahnt hatte und zunächst glänzend abwehrte. 0:1 zur Pause und der Underdog führte auch verdient.

Wechsel dann zu Beginn von Hälfte zwei gleich auf zwei Positionen; Patrick Besler für Magnus Höing und Spielertrainer Marvin Möllers für Yannick Dresemann. Und von diesem Zeitpunkt an - dem Pausentee und möglicher Ansprache in der Kabine sei Dank - zeigte unser Team ein anderes Gesicht. Zweikämpfe wurden intensiver geführt und größtenteils zu eigenem Gunsten entschieden. Marvin übernahm mit weit öffnenden Pässen auf die Flügel die Spielkontrolle im Mittelfeld und zwang die Stadtlohner Defensive die weiten Wege mitzugehen.

Dies war aus meiner Sicht der Schlüssel zum Erfolg, da der Heimmannschaft so langsam die Puste ausging. Alexander Kock fand immer mehr zu seiner Spielstärke und sorgte für ordentlich Wirbel auf dem linken Flügel. Sein Treffer zum 1:1 gelang ihm allerdings eher auf der halbrechten Straf-

raumseite mit einem sattem Distanzschuss, den der gute Torwart Tim Wensing nur noch ins eigene Netz lenken konnte. Keine 10 Minuten später war es wieder Kocki, der einen Ball mit aller Ruhe und Routine im Strafraum annehmen und zur Führung heraus schießen konnte. Da ihm bei einer weiteren Großchance ein Hattrick verwehrt blieb, machte schließlich Marvin Möllers in der 83. Minute mit seinem Tor zum 1:3 den Sack zu. Am Ende aufgrund der 2. Halbzeit ein verdientes Weiterkommen im Pokal. Dem heutigen Gegner zolle ich aber ein großes Lob für diese geschlossene Mannschaftsleistung über zwei Drittel der Spielzeit und wünsche ihnen eine gute und erfolgreiche Saison in der Kreisliga A.

Unser nächster Gegner auswärts heißt Ende Oktober SC RW Nienborg (Kreisgebiet Heek) und ist ebenfalls in der Kreisliga A beheimatet.

Jetzt gilt es die nächste Aufgabe am kommenden Sonntag beim VfB Hüls zu lösen.

Euch eine schöne Zeit
Forza TSG

I. Mannschaft

Einmal hin, alles drin!

Von Ralf Kettner:

Wer sich am Sonntag, den 20.09. auf den Weg gemacht hat, dass Spiel unserer Ersten in eines der schönsten Stadien der Bezirksliga, im Evonik Sportpark des VfB Hüls zu begleiten, wird seinen Besuch am Ende dieser unfassbaren Partie nicht bereut haben und auch so schnell nicht wieder vergessen.

Noch vor der Begegnung lobte der Stadionsprecher einige TSG-Anhänger, welche bei trockenem Wetter den Anfahrtsweg mit dem Fahrrad bestritten hatten. Die Stimmung vor dem Anpfiff auf der großen überdachten Tribüne war bei allen Zuschauern super. Die Trainer Ibrahim/Möllers stellten zu Beginn die derzeit stärkste Formation auf den Platz und alle erwarteten einen furiosen Auftakt der Partie. Doch der Fußball schreibt so manches Mal seine eigene Geschichte. Ungläubig für alle Besucher prangte da nach 12 Minuten eine 3:0 Führung für die Heimmannschaft auf der Anzeigetafel und so mancher erinnerte sich an das Auftaktspiel bei Vorwärts Epe, wo es nach kürzester Zeit

ebenfalls 0:3 stand und die Partie letztendlich sehr deutlich verloren ging (3:7).

Wie konnte es dazu kommen? Die Blau-Gelben taten sich schlichtweg sehr schwer in der Anfangszeit, den Ball kontrolliert auf dem doch ziemlich trockenen und m.E. zu hohen Rasen an den Mann zu bringen. Die oft zu kurz gespielten Pässe wurden von den Marlern leicht abgefangen, um sodann hohe Bälle Richtung Dülmener Tor zu schlagen. Gleich dreimal wurde Noah Glodek kalt erwischt, da der Hülser Philipp Stra- te jedes Mal vor Noah an den Ball kam, diesen vorbei spitzeln konnte und dann ins leere Tor traf. Normalerweise bedeutet das bereits nach einer Viertelstunde Resignation und Selbstaufgabe ... nicht bei unserer Mannschaft. Kurz geschüttelt, sich eingeschworen, am Anstoßpunkt begann eine phänomenale Aufholjagd. Wichtig war der nur 4 Minuten mit Wut im Bauch erzielte Anschlusstreffer von Alex Kock in der 16. Spielminute. Marvin Möllers spielte einen Steckpass zu Simon Giemula, der wiederum Richtung Hülser Tor marschierte, den Ball in den Strafraum passte und von



Claudio Vieira Martins (M.) traf tief in der Nachspielzeit zum 5:4-Siegtreffer.

DZ-Foto: Hülshäger

einem Gegenspieler per Grätsche verlängert zu Kocki gelangte, welcher keine Mühe hatte den Ball ins Tor zu drücken. Ab diesem Zeitpunkt übernahm die TSG die gewohnte Spielkontrolle und erarbeitete sich eine Vielzahl von Tormöglichkeiten. Schade, dass die ständigen Läufe von Tim Peters auf das Hülser Gehäuse ausschließlich unterbunden wurden durch Abseitspiffe des Unparteiischen Pascal Mertikat. Dennoch wurden die Bemühungen unserer Elf in der 44. Minute belohnt mit dem 2:3 durch unseren Spielmacher Marvin Möllers. Marvin spielte einen langen Ball auf Alexander Kock, Robin Kettner hinterläuft Alex, schafft sich so den freien Raum Richtung Torraum. Sein überlegter Pass nach innen wird von Marvin Möllers erlaufen und ins leere Tor geschoben. So ging es denn auch in die Pause.

In Halbzeit zwei zeigte sich dann die ganze Klasse unseres Teams, die mannschaftlich geschlossen ein Powerplayspiel aufzogen und die Kehrtwende einleitete. Das 3:3 resultierte dann zwangsläufig aus einem Flankenball des eingewechselten Stürmers Claudio Vieira Martins in die Strafraummitte. Aus dem Getümmel heraus wurde der Ball nur unzureichend geklärt und wieder war es Marvin der gedankenschnell mit einem Chipball über den Hülser Keeper hinweg zum Ausgleich traf. Nick Sommer war es sieben Minuten später vorbehalten, die Blau-Gelben erstmalig in Führung zu bringen. Roman Espeter hatte zuvor seinen Zweikampf gewonnen und schickte Nick mit einem langen Steckpass auf den Weg Richtung Marler Tor. Eiskalt und sicher verwandelte dieser dann am Torwart vorbei zur vielumjubelten 4:3 Führung. Wer nun geglaubt hatte, der Sack ist zu, man könne sich beruhigter zurücklehnen, wurde in den Schlussminuten noch einmal eines Besseren belehrt. Hüls stemmte sich in den Schlussminuten gegen die drohende Niederlage. Bei einem Zweikampf im Strafraum der TSG brachte Roman Espeter seinen Gegenspieler zu Fall (sah dafür leider auch noch die gelbrote Karte) und der Hülser Nikolai Pakowski verwandelte den fälligen Foulelfmeter in der 91. Spielminute zum 4:4 Ausgleich. Das war es wohl. Ende aus Mickymaus. Alle Bemühungen für die Katz. Nicht mit unseren Jungs!!! In der letzten Minute der 5-minütigen Nachspielzeit erobert Marvin

Möllers einen aus der Hülser Abwehr geklärten Ball, läuft mit dem Spielgerät durch bis zur Grundlinie und schlägt ihn dann ins Zentrum, wo Claudio Vieira Martins per Flugkopfball trifft zum 5:4 Endstand. Wer kann sich nicht den grenzenlosen Jubel des gesamten Staff auf dem Platz vorstellen. Letztlich ein verdienter Sieg in einem denkwürdigen Krimi dort am Badeweiher.

Meinen herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team und die Trainer. Mein Wunsch wäre es, dass die wöchentlich geteigten großartigen Leistungen bereits am kommenden Sonntag daheim gegen TuS Haltern durch eine hohe Anzahl von Besuchern honoriert wird.

Bleibt stabil, Forza TSG



Tankstelle

Andreas Krunke

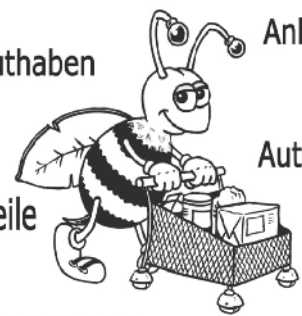
Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

Kfz-Ersatzteile





Anhängerverleih

Autowaschanlage

Bistro



Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.



POLPUBLIK

Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Darup	Dorsten	TSG Dülmen	Epe FC	Epe Vorwärts	Gescher	Haltern	Heiden	Holtwick	Hüls	Lüdinghausen	Merfeld	Reken	Stadtlohn II
DJK/VfL Billerbeck						1:3		2:2					0:1			
DJK Eintr. Coesfeld			6:3	2:2				3:3					2:3			
Bor. Darup							0:7				1:2					4:3
BVH Dorsten			5:3								1:1		3:0			
TSG Dülmen	2:0	6:1		4:0												
FC Epe										2:1		5:2		1:0	1:1	
Vorwärts Epe		1:4		3:3	7:3											
SV Gescher						2:4						0:2				4:0
TuS Haltern						2:3		2:1					4:1	3:1		
Viktoria Heiden	2:3							0:3	2:1					3:3		
SW Holtwick					2:1		2:1								3:0	
VfB Hüls					4:5				1:4	3:1					2:1	
Union Lüdinghausen											2:2	0:1				5:0
SF Merfeld			2:5	1:1			2:1				1:1					
SC Reken	3:2	2:1							2:0							
SuS Stadtlohn II					0:4		1:3			2:2				1:4		

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Mit dem Fahrrad nach Hüls



Am Freitag kam im Social Media Team die Idee auf, mit dem Fahrrad nach Hüls zu fahren. Und so kam es, dass sich eine Abordnung am Spieltag um 13:00 Uhr am Grenzweg traf, um die gut 30 km in Angriff zu nehmen. Durch den Süden der Stadt gen Sythen, einmal um den halben Halterner Stausee und ein Stück den Wesel-Dattel-Kanal entlang, erreichte man gut 15 Minuten vor Anpfiff der Partie das Stadion am Badeweiher. Vor Ort wurde man freundlich empfangen, u. a. vom Stadionsprecher des VfB Hüls. Dieser hat von der Aktion mitbekommen und uns auf ein Getränk eingeladen. Vielen Dank!

Was man dann erlebte, steht im Spielbericht zur Partie in dieser Ausgabe der TSG Aktuell.

Gut gelaunt verabschiedete man sich von der Mannschaft und nahm den wieder knapp 30 km langen Rückweg auf der selben Route in Angriff. Diesmal legte man aber eine kurze Pause am Stausee in Haltern ein.

Insgesamt war die Abordnung an diesem Spieltag etwas über 3 Stunden auf dem Rad unterwegs. Ob es sich gelohnt hat? Absolut! Ob diese oder eine ähnliche Tour nochmal in Angriff genommen wird? Wahrscheinlich!

EINLADUNG

ZUR DIESJÄHRIGEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Hiermit laden wir alle Mitglieder der Seniorenabteilung zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Montag, den 28.09. um 19:30 Uhr in unserem Clubheim statt. Auch wenn keine Wahlen anstehen wollen wir über das vergangene Jahr berichten, euch einen Ausblick geben und generell mit euch in den Austausch kommen. Wir hoffen also auf eine möglichst breite Beteiligung.

Wenn im Vorfeld Fragen bestehen, geht bitte direkt auf die Vorstandsmitglieder zu.

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Die Jugendmannschaften der TSG Dülmen sind in die Saison 26/27 gestartet. Nach dem sang- und klanglosen Abstieg der A-Jugend aus der Kreisliga A in die Kreisliga B ist der Neuaufbau in diesem Bereich gestartet. Mit Mike Lerche steht ein neuer Chefcoach an der Seitenlinie und wird bei der Arbeit von Thore Steinberg unterstützt. Ihren Auftakt in die neue Saison absolvierte die A-Jugend mit einem Heimspiel gegen den SV Gescher II. Von Beginn an kontrollierte die TSG das Geschehen und ließ keinen Zweifel aufkommen, dass die Punkte am Grenzweg gehalten werden. „Wir haben bereits zum jetzigen Zeitpunkt einige Dinge umgesetzt, die wir im Training durchgespielt haben“, wussten die Trainer nach dem Spiel zu berichten. Bei dem klar und deutlichen 14:0-Sieg wurde der Matchplan komplett eingehalten. Mit einem Stand von 4:0 ging es in die Pause. Erfolgreich waren Jason Hannemann, Timon Sensebat und Leo Kersen mit einem Doppelpack. Nach dem Seitenwechsel konnten die Blau-Gelben noch 10 weitere Treffer erzielen. In die Torschützenliste trugen sich dann noch Mattis Friedag, Arian Farhangian und Jayden Middendorf mit jeweils zwei Toren ein, sowie jeweils einmal trafen Leonhard Rickert, Malte van Horn, Keirallah Rouel und Fabian Wehrenberg.



Die neu formierte A-Jugend

Nur ein paar Tage später hatte man mit Fortuna Seppenrade eine Mannschaft aus der A-Liga im diesjährigen Kreispokal im TSG-Stadion zu Gast. Hier musste man in eine unglückliche Niederlage einwilligen, die erst nach dem Elfmeterschießen besiegelt wurde. In der regulären Spielzeit gingen zunächst die Gäste aus Seppenrade in Führung. Diese konnte Malte van Horn zwei Minuten vor dem Ende ausgleichen. Ohne Ver-

längerung ging es ins Entscheidungsschießen. Hier hatte die TSG den entscheidenden Fehlschuss mehr und so war das Ausscheiden im Pokal besiegelt. Schnell ist die Geschichte von der ersten Auswärtspartie der A-Jugend bei der JSG Buldern/Hiddingsel erzählt. Ein Anruf am Samstagmorgen bescherte der TSG weitere drei Punkte, denn der Gastgeber teilte mit, dass er zu der Partie nicht antreten würde und sich die TSG die Reise nach Buldern sparen könne. Somit wurde die Partie am grünen Tisch mit 2:0 Toren und drei Punkten für die TSG gewertet. Auf Seiten der TSG hätte man da gerne drauf verzichtet, denn die Vorbereitungen auf diese Partie liefen bereits auf Hochtouren.

Dreimal waren die C1-Junioren seit dem Ligastart gefordert. Der erste Meisterschaftsspieltag führte die Truppe zur JSG Buldern/Rödder/Hiddingsel. Hier erlebte die Truppe einen holprigen Saisonstart, hatte allerdings beim Schlusspfiff das bessere Ende für sich und konnte mit einem 3:2-Auswärtssieg die Punkte mit an den Grenzweg bringen. Nach 14 Minuten lagen die TSG-Kicker durch Tore von Bosse Töns und Oscar Drees mit 2:0 in Front. Bis zum Seitenwechsel konnte die JSG die Führung allerdings egalisieren. Nach dem Seitenwechsel plätscherte die Partie so vor sich hin und erst Constantin Kretschmer brachte die TSG nach 58 Minuten erneut in Front und somit auf die Siegerstraße.

Zur JSG Appelhülsen/Schapdetten führte dann der erste Auftritt der C1-Junioren im diesjährigen Kreispokal. Diese Partie konnte die Truppe mit einem sage und schreibe 17:0 für sich entscheiden und somit das Ticket für die nächste Pokalrunde lösen. In einer mehr als einseitigen Partie wurden die Treffer wie folgt aufgeteilt: Casper Spinne-Kranich 6 Tore, Bosse Töns 3 Tore, Mika Weidemann und Ben Riedel jeweils zwei Tore, während Enno Sensebat, Moritz Herzog, Felix Knöpke und Oscar Drees jeweils einmal ins Schwarze treffen konnten.

Nur 48 Stunden später waren die Schützlinge bereits wieder in der Meisterschaft gefordert. Im vorgezogenen Heimspiel empfingen die C1-Junioren die Mannschaft von Vorwärts Epe. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit gingen die Blau-Gelben mit einer verdienten 2:0-Führung in die Kabine. Dem 1:0 durch Mika Weidemann in der 4. Minute ließ Bosse Töns in der 19. Minute das 2:0 folgen. „Nach dem Wiederanpfiff haben wir uns zunächst in einen kollektiven Tiefschlaf begeben“, berichteten die Trainer über den

Start der zweiten Halbzeit. Folgerichtig konnte der Gast zunächst auf 2:1 verkürzen. „Wir waren danach sehr unkonzentriert und die Partie drohte ein wenig zu kippen, da kam das 3:1 erneut durch Bosse Töns zum richtigen Zeitpunkt“, so die Trainer weiter. Der selbe Spieler erhöhte mit seinem dritten Treffer an diesem Tag auf 4:1. „Danach war die Gegenwehr auch gebrochen“, resümierte Coach Spinne-Kranich. Mika Weidemann und Casper Spinne-Kranich schraubten das Ergebnis dann auf 6:1 hoch. Für die C1-Jugend war die erste englische Woche der Saison von den Ergebnissen her ein toller Start.

Ihr erstes Spiel in der neuen Spielzeit konnten auch die C2-Junioren deutlich für sich entscheiden. Sie behielten mit einem 13:1-Heimsieg gegen die JSG Buldern/Rödder/Hiddingsel die Oberhand. In die Torschützenliste trugen sich Albion Rezhepi und Walid Mardini mit jeweils drei Toren ein. Anton Plischek, Michel Pohl und Louis Lohmann trafen je doppelt. Einen Treffer steuerte Benno Kollenberg bei.

Eine Woche später ging die Reise zum SuS Olfen II. In den ersten 70 Minuten war man durchgängig spielbestimmend und wusste im spielerischen und läuferischen Bereich zu überzeugen. „Gerade im Defensivverhalten wussten wir heute zu überzeugen“, zeigten sich die Trainer mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden. Somit konnte man mit einem 3:1-Sieg die Punkte im Gepäck mit nach Dülmen nehmen. Zweimal Walid Mardini und einmal Lars Oestermann trugen sich in die Trefferliste ein.

Mit einem 3:0-Heimsieg setzten sich die D1-Junioren am ersten Spieltag gegen den VfL Billerbeck durch und überzeugten die Trainer gerade im spielerischen Bereich. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase brachte Lukas Hahn die TSG nach 12 Minuten in Front. Die Führung brachte der Truppe die nötige Sicherheit und das Team hätte das Ergebnis bereits im ersten Durchgang deutlicher gestalten können. So wurde mit einem 1:0 die Seiten gewechselt. Eine taktische Umstellung auf Seiten der Domstädter brachte für die TSG dann mehr Zugriff in der Zentrale, die man auch prompt nutzte. Lennard Schürjann und Jad Bahari bauten die Führung zum 3:0 Endstand aus. „Wenn man was bemängeln muss, dann sicherlich die Anzahl der Tormöglichkeiten die vergeben wurden“, bilanzierten die Trainer.

Sieben Tage später erwischte die Mannschaft ausgerechnet im Lokalderby bei DJK Dülmen einen mehr als gebrauchten Tag. Von Beginn an hatte die Truppe nicht die richtige Idee und konnte sich kaum Möglichkeiten erspielen. Zwar war in der hektischen Partie der Gastgeber aus dem Süden der Stadt nicht deutlich überlegen, konnte aber mit zwei erzielten Toren die Partie für sich entscheiden. „Wir haben heute vieles nicht richtig gemacht“, waren die Trainer enttäuscht.

Trotzdem sollte man sich auf seine Stärken besinnen und dann kommt man auch wieder in die Spur.

Die D2-Junioren konnten ihr Lokalderby der Zweitvertretungen mit einem klaren 6:0 bei der DJK Dülmen für sich entscheiden.

Saisonauftritt geglückt vermeldeten auch die D3-Junioren, die beim Sieg gegen den VfL Billerbeck III alle drei Punkte am Grenzweg halten sollten. Sieben Tage später konnte man im ersten Auswärtsspiel einen weiteren Dreier landen. Bei der JSG Hiddingsel/Buldern II gab es ein klares 5:0.

Die neuformierte D4-Jugend musste bei ihrem Ligadebut in eine 14:3-Niederlage bei Union Wessum III einwilligen, den im ersten Heimspiel der Saison ein 0:8 gegen Brukeria Rorup I folgte.

Im Lager der E-Junioren darf man gespannt abwarten, ob die Meldung der Mannschaften in den einzelnen Ligen die richtige Entscheidung war. Zur Erklärung sollte man an dieser Stelle kurz erwähnen, dass man im E-Jugendbereich die Mannschaften in den drei Kategorien „stark, mittel, schwach“, melden kann. Somit kann es passieren, dass man die Teams nicht in leistungsgleiche Ligen eingeteilt hat. Somit waren die Ergebnisse der E-Jugendmannschaften am ersten Spieltag alles andere als positiv. Die E1-Junioren kamen bei Union Lüdinghausen mit 0:15 unter die Räder. Die E2-Junioren unterlagen auf eigenem Platz mit 1:12. Fortuna Seppenrade II behielt mit 9:2 gegenüber der E3-Jugend die Oberhand, während die E4 gegen Vorwärts Lette III mit 1:7 unterlag.

Am zweiten Spieltag unterlagen die E1-Junioren auf eigenem Platz mit 1:14 gegen SuS Stadtlohn.

Die E2-Junioren hatten ihr Spiel verlegt.

Den ersten Sieg feierten die E3-Jugendlichen, die ihr Spiel gegen die JSG Osterwick/Darfeld mit 5:3 für sich entscheiden konnten.

Einen Achtungserfolg landete die E4-Jugend, die beim 4:4-Unentschieden einen Punkt beim SV Heek II einführen konnte.



**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

EINKAUFSGRUPPE
VEHOFF

Neues von den Mädels ...



B-Juniorinnen

Auch die Mädchenmannschaften haben den Spielbetrieb in der neuen Saison aufgenommen und sind auf der Jagd nach Toren und Punkten.

Der erste Auftritt der B-Juniorinnen führte das Team um das Trainergespann Oli Nacke und Günter Wahlers zur Jugendspielgemeinschaft Borken/Raesfeld. Dabei zeigte das Team gerade im ersten Durchgang eine ordentliche Leistung. Im Defensivverhalten ließ man keine Möglichkeit der JSG zu und im Spiel nach vorne erspielten sich die Mädels ein paar gute Möglichkeiten. Elisa Tennagels brachte die TSG in der 15. Minute mit 1:0 in Front. „Bis zur Pause hätten wir das Ergebnis deutlicher gestalten können“, so die Trainer. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Eine überlegene TSG-Mannschaft hatte die Partie im Griff. Erneut Elisa Tennagels brachte die Blau-Gelben mit ihrem zweiten Treffer auf die endgültige Siegerstraße. Emma Ernsting stellte dann mit ihrem Tor zum 3:0 den Endstand her. „Unter dem Strich sind wir mit der Partie zu diesem Zeitpunkt zufrieden“, so die Trainer weiter.

Der zweite Spieltag brachte den B-Juniorinnen den FC Marbeck als Gast an den Grenzweg. Von Beginn an war allen Beteiligten klar, dass diese Partie nur einen Sieger haben könnte und so wurden bereits früh die Weichen auf Heimsieg gestellt. Bereits nach 16 Minuten führten die TSG-Mädchen durch Tore von Elisa Tennagels und einem Tor von Lena Visarius mit 3:0. Diese Führung bauten die Akteurinnen bis zur Pause auf 6:0 aus. Lena Visarius und zweimal Dina Dural waren erfolgreich. Nach dem Seitenwechsel setzte sich das gleiche Spiel fort. Eine drückend überlegene Heimmannschaft brachte den Gast häufig in Verlegenheit. Zwei weitere Treffer von Elisa Tennagels und jeweils

einem Tor von Maya Nacke und Johanna Jessing sorgten für einen 10:0 und somit zweistelligen Heimsieg. „Das wir noch so viele Chancen ausgelassen haben, kann einer der wenigen Kritikpunkte am heutigen Tage sein“, so die Trainer, „vorausschauend gesehen kommen noch Aufgaben, da können wir uns das nicht erlauben.“

Auch die C-Mädchen sind positiv am ersten Spieltag in die neue Spielzeit gestartet. Im Heimspiel gegen den TSV Raesfeld konnten die Akteurinnen mit einem 5:0-Sieg die Punkte am Grenzweg behalten. Dabei erwischte die Truppe um die Trainer Tim Mannke und Andreas Eckermann einen Auftakt nach Maß. Bereits nach 27 Sekunden brachte Hanna Mannke ihr Team mit 1:0 in Front. Durch einen Doppelpack von Amina Gebreab Hailae in der 15. und 34. Minute baute man die Führung bis zum Seitenwechsel auf 3:0 aus. Nach dem Pausentee steuerte Lena Kowalewski, ebenfalls mit einem Doppelpack in der 53. und 55. Minute, die beiden Treffer zum 5:0 Endstand bei. „Das war heute eine einseitige Partie und wir haben noch Chancen liegenlassen“, bilanzierten die Trainer.

Das erste Auswärtsspiel führte die C-Juniorinnen dann zu Fortuna Seppenrade. Die Anfangsphase gestaltete sich hier dann sehr schleppend, da beide Teams lange auf Abwarten agierten. Kaum Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Trotzdem gingen die Blau-Gelben mit einer 1:0 Halbzeitführung in die Kabine. Eine der wenigen Ecken im ersten Durchgang konnten die Fortunen nicht klar klären und so war es Frieda Müller die per Abstauber, eine Minute vor dem Pausentee, die Führung erzielte. Nach der Halbzeit bot sich den Zuschauern ein anderes Bild. „Der Treffer hat der Partie gut getan“, so die Trainer nach der Partie. Die TSG

konnte sich gegen einen offensiver spielenden Gastgeber mehr Möglichkeiten erspielen. Eine davon nutzte Amina Gebreab Hailae in der 50. Spielminute zum 2:0 und brachte die TSG auf die Siegerstraße. „Mit der Leistung sind wir zufrieden“, bilanzierten die Trainer.

Bei Grün-Weiß Nottuln starteten die D-Juniorinnen mit einem deutlichen 5:0 Auswärtssieg in die Saison. „Das war heute ein ungefährdeter Sieg zum Auftakt“ wussten die Trainer nach der Partie zu berichten. Durch Tore von Elle Mannke, Henriette Kretschmer und Luna Flender führte man bereits zur Pause mit 3:0. Nach dem Seitewechsel erzielte Clara Ziechmann das 4:0 während Luna Flender mit ihrem Tor zum 5:0 an diesem Tag einen Doppelpack schnürte. Zur Heimspielpremiere hatten die D-Mädchen dann die Vertretung vom VfL Billerbeck zu Gast. Dabei erwischten die Mädels einen optimalen Start und gingen

bereits nach 9 Minuten durch Ella Mannke mit 1:0 in Führung. Die gleiche Spielerin erhöhte nur 7 Minuten später auf 2:0. Ein Doppelschlag durch Luna Flender und Ella Mannke in der 19. und 20. Minute sorgte für eine beruhigende 4:0 Halbzeitführung. Nach der Pause erzielte Mila Plastrotmann das 5:0, ehe der Gast verkürzen konnte. Ein Eigentor der Domstädterinnen stellte den alten Abstand wieder her. Das Tor zum 6:2 Endstand war dann nur noch Ergebniskosmetik für die Billerbeckerinnen.

Die E-Mädchen mussten am ersten Spieltag in eine Niederlage gegen den VfL Ramsdorf einwilligen. Sie unterlagen auf eigenem Platz mit 3:8.

Das zweite Spiel der E-Mädchen führte dann zum SC Reken, eine Mannschaft, die ohne Wertung am Spielbetrieb teilnimmt. Hier setzte sich das junge Team der TSG mit 6:0 durch.

Starker Einstand im Walking Football

Besser hätte die Premiere kaum laufen können: Das neu gegründete Walking-Football-Team der TSG Dülmen hat am vergangenen Mittwoch sein allererstes Spiel absolviert. Die Reise ging zu keinem Geringeren als dem SuS Olfen, dem 1. Deutschen Meister in dieser noch jungen, aber rasch wachsenden Sportart.

In einer von Beginn an fairen und spielerisch ausgewogenen Partie lieferten sich die Teams ein packendes Duell. Gespielt wurde über vier Viertel, in denen insgesamt 10 Dülmener Spieler (siehe Titelfoto) zum Einsatz kamen und wertvolle Spielpraxis sammelten. Nach einem umkämpften Spielverlauf trennten sich die beiden Mannschaften am Ende mit einem hochverdienten 2:2-Unentschieden (Einzelergebnisse der Viertel: 1:2, 2:1, 4:1, 1:3). Für die TSG Dülmen ist dieses Ergebnis ein fantastischer Erfolg. Erst seit März dieses Jahres bietet der Verein Walking Football an - eine gehsportliche Variante des klassischen Fußballs, die ohne Rennen und Grätschen auskommt und damit ideal für ältere oder körperlich eingeschränkte Fußballfans ist. Dass die Mannschaft nach wenigen Monaten Training bereits auf Augenhöhe mit einer Mannschaft wie Olfen mitspielen kann, zeugt von der enormen Begeisterung und dem Einsatz im Kader.

Nach dem Schlusspfiff stand das Miteinander im Vordergrund. Beim gemütlichen Beisammensein klang der Abend harmonisch aus - und es wurde bereits eifrig

über ein baldiges Rückspiel in Dülmen philosophiert. Am Ende traten alle Beteiligten glücklich, zufrieden und voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen die Heimreise an.

Wer jetzt auch Interesse am Walking Football bei der TSG Dülmen hat, der kann gerne montags unverbindlich zu einer Trainingseinheit dazu kommen. Trainingsbeginn ist um 19:00 Uhr (kleiner Kunstrasen, hinter der Haupttribüne).



Begegnung auf Augenhöhe gegen Olfen.

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 7. Spieltages

7. Spieltag, Sonntag, 27. September 2026		
TSG Dülmen II	:	FC Oeding
SV Gescher II	:	DJK SF Dülmen
DJK Adler Buldern	:	Turo Darfeld
SV Fortuna Seppenrade	:	SuS Olfen
Westfalia Osterwick	:	SG Appelhülsen/Schapdetten
GW Hausdülmen	:	SG Coesfeld 06
SG DJK Rödder	:	SG Coesfeld 06 II
Spielfrei: SC Südlohn		

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Donnerstag, 1. Oktober 2026		
SG Coesfeld 06	Mi. 30.9.	SG Appelhülsen/Schapdetten
GW Hausdülmen	:	DJK Adler Buldern
SG DJK Rödder	:	Turo Darfeld
FC Oeding	:	DJK SF Dülmen
Westfalia Osterwick	:	SC Südlohn
TSG Dülmen II	:	SV Fortuna Seppenrade
SV Gescher II	:	SuS Olfen
Spielfrei: SG Coesfeld 06 II		

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, Sonntag, 4. Oktober 2026		
SV Gescher II	:	SG DJK Rödder
SG Coesfeld 06 II	:	GW Hausdülmen
DJK SF Dülmen	:	Turo Darfeld
FC Oeding	:	Westfalia Osterwick
SuS Olfen	:	DJK Adler Buldern
SG Coesfeld 06	:	TSG Dülmen II
SG Appelhülsen/Schapdetten	:	SC Südlohn
Spielfrei: SV Fortuna Seppenrade		

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	5	5	0	0	12:1	11	15
2.	SC Südlohn	6	5	0	1	17:10	7	15
3.	DJK SF Dülmen	5	4	0	1	22:10	12	12
4.	SG Coesfeld 06 II	6	3	1	2	12:14	-2	10
5.	Westfalia Osterwick	5	3	0	2	18:10	8	9
6.	TSG Dülmen II	5	3	0	2	10:4	6	9
7.	SV Fortuna Seppenrade	6	3	0	3	21:18	3	9
8.	GW Hausdülmen	5	3	0	2	10:8	2	9
9.	SG Appelh./Schapdetten	6	2	2	2	12:14	-2	8
10.	SuS Olfen	6	2	0	4	7:15	-8	6
11.	DJK Adler Buldern	5	2	0	3	4:13	-9	6
12.	SV Gescher II	5	1	2	2	9:10	-1	5
13.	FC Oeding	6	1	1	4	7:12	-5	4
14.	SG DJK Rödder	5	1	0	4	3:9	-6	3
15.	Turo Darfeld	6	0	0	6	3:19	-16	0
16.	Grün-Weiß Nottuln II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

SCHROTTHANDEL MÜNSTERLAND



**ANKAUF • CONTAINER
DEMONTAGE**

02594/5548

WIERLINGS KAMP 10 • DÜLMEN

Neue Trikots und Trainingsanzüge für die D3



Die D3 der TSG Dülmen sagt DANKE an die Pottkantine vom Naturpott Borkenberge für die neuen Trikots und an die Firma Linke Tiefbau für die neuen Trainingsanzüge für die Saison 2026/2027.

MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Gerätetraining
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Getränkeflatsrate
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
PERFECT FITNESS

EGGERT GmbH
Feuerschutz

Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

02594 / 87588
info@eggert-feuerschutz.de

@eggertfeuerschutz

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren

Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen II	5	4	1	0	26:8	18	13
2.	SG Appelh./Schapdetten III	5	4	1	0	14:4	10	13
3.	SuS Olfen II	5	4	0	1	15:6	9	12
4.	DJK Adler Buldern II	5	3	1	1	17:5	12	10
5.	SV Borussia Darup II	5	3	1	1	10:5	5	10
6.	DJK SF Dülmen II	4	3	0	1	11:5	6	9
7.	SV Eggerode	5	2	3	0	11:6	5	9
8.	DJK/VfL Billerbeck IV	5	2	1	2	11:8	3	7
9.	DJK/VfL Billerbeck III	5	2	0	3	12:15	-3	6
10.	Grün-Weiß Nottuln III	5	2	0	3	9:14	-5	6
11.	DJK Eintr. Coesfeld III	4	1	1	2	8:8	0	4
12.	SG DJK Rödder II	5	1	1	3	4:16	-12	4
13.	TSG Dülmen III	5	1	0	4	7:18	-11	3
14.	DJK BW Lavesum II	5	1	0	4	6:17	-11	3
15.	SV Gescher IV	5	0	2	3	5:17	-12	2
16.	SG Coesfeld 06 III	5	0	0	5	3:17	-14	0

6. Spieltag, Donnerstag, 24. September 2026		
DJK/VfL Billerbeck IV	Mi. 23.9.	SV Eggerode
Grün-Weiß Nottuln III		SV Gescher IV
DJK Adler Buldern II		SG DJK Rödder II
DJK BW Lavesum II		DJK/VfL Billerbeck III
SuS Olfen II		DJK Eintr. Coesfeld III
DJK SF Dülmen II		SV Borussia Darup II
DJK Eintr. Coesfeld III		TSG Dülmen III
SG Appelh./Schapdetten III		TuS Wüllen II

7. Spieltag, Sonntag, 27. September 2026		
TSG Dülmen III		SV Eggerode
DJK/VfL Billerbeck III		TuS Wüllen II
DJK Adler Buldern II		Grün-Weiß Nottuln III
SG DJK Rödder II		DJK Eintr. Coesfeld III
DJK BW Lavesum II		DJK/VfL Billerbeck IV
SG Coesfeld 06 III		SuS Olfen II
SV Borussia Darup II		SG Appelh./Schapdetten III
SV Gescher IV		DJK SF Dülmen II

8. Spieltag, Sonntag, 4. Oktober 2026		
SG Appelh./Schapdetten III		DJK BW Lavesum II
DJK/VfL Billerbeck IV		SG Coesfeld 06 III
DJK SF Dülmen II		Grün-Weiß Nottuln III
TuS Wüllen II		SV Borussia Darup II
SV Eggerode		DJK/VfL Billerbeck III
SuS Olfen II		DJK Adler Buldern II
SV Gescher IV		SG DJK Rödder II
DJK Eintr. Coesfeld III		TSG Dülmen III

Frauen Bezirksliga Westfalen Staffel 4

Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	GW Hausdülmen	5	5	0	0	19:2	17	15
2.	BSV Ostbevern	5	4	0	1	29:6	23	12
3.	TuS Germ. Lohausenholz	5	3	1	1	20:2	18	10
4.	SV Herbern	5	3	1	1	12:6	6	10
5.	DJK Wa. Mecklenbeck II	5	3	1	1	12:8	4	10
6.	TuS Saxonia Münster	4	3	0	1	20:4	16	9
7.	TSG Dülmen	5	3	0	2	19:9	10	9
8.	Hammer SportClub 2008	5	2	1	2	21:26	-5	7
9.	DJK GW Amelsbüren II	5	1	2	2	15:17	-2	5
10.	SV Südkirchen	4	1	0	3	7:17	-10	3
11.	DJK SV Mauritz	5	0	3	2	5:15	-10	3
12.	TuS Saxonia Münster II	4	0	1	3	2:21	-19	1
13.	DJK RW Alverskirchen	4	0	0	4	5:25	-20	0
14.	Fortuna Walstedde	5	0	0	5	6:34	-28	0

Begegnungen des 6. Spieltages

6. Spieltag: Sonntag, 27. September 2026		
DJK GW Amelsbüren II		DJK RW Alverskirchen
TuS Saxonia Münster II		DJK SV Mauritz
Hammer SportClub 2008		GW Hausdülmen
TuS Saxonia Münster		TuS Germania Lohausenholz
DJK Wacker Mecklenbeck II		Fortuna Walstedde
SV Herbern		BSV Ostbevern
SV Südkirchen		TSG Dülmen

Begegnungen des 7. Spieltages

7. Spieltag: Sonntag, 4. Oktober 2026		
GW Hausdülmen		DJK GW Amelsbüren II
DJK RW Alverskirchen		SV Herbern
TSG Dülmen		DJK SV Mauritz
Fortuna Walstedde		TuS Saxonia Münster
BSV Ostbevern		DJK Wacker Mecklenbeck II
TuS Germania Lohausenholz		TuS Saxonia Münster II
SV Südkirchen		Hammer SportClub 2008

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?

Wir suchen
Automobil-
kaufleute
(W/M/D)

Man sagt, des Deutschen
liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

